

Krankmeldungsverfahren - Einfluss der LK?

Beitrag von „DFU“ vom 14. Dezember 2023 08:26

[Zitat von Tom123](#)

DFU behauptet, dass Lehrkräfte pro Woche nur 40 (39) h arbeiten müssen. Ich habe darauf hingewiesen, dass es offiziell $40 + x$ ist, wobei x die Stunden aus den Ferien sind. [...]

Ich behaupte das nicht einfach so, ich kann meine Wochenarbeitszeit in meiner Vereinbarung mit meinem Dienstherrn nachlesen. Dort steht nirgendwo, dass ich gezwungen bin, während der Schulwochen mehr als die bei Beamten in meinem Bundesland übliche Wochenarbeitszeit zu arbeiten, sondern dass ich die gleiche Arbeitszeit habe.

Was die Krankmeldung angeht: Ich kenne es von immer mehr Schulen, dass die Kollegen bereits wenn sie gesund sind, Material bereitstellen sollen, dass die Kollegen in Vertretungsstunden nutzen sollen. Das ist dann natürlich immer Material, dass zu jedem Zeitpunkt eingesetzt werden kann. Bei längeren Fehlzeiten wegen eigener Krankheit wird das gerade bei jüngeren Kindern nicht ausreichen. Bei älteren Schülern kann man aber auch eine Selbstlerneinheit vorbereiten kann.

Mindestens für einzelne Vertretungstage (z.B. auch wegen eines kranken Kindes) kann das eine Entlastung für die Vertretungskollegen sein.